

E-Bike-Reise Südafrika: Entlang der Gardenroute zum Addo Nationalpark

14 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Der Flug von Frankfurt nach Kapstadt und zurück von Port Elisabeth ist bereits im Reisepreis enthalten. Sollten Sie die Radreise im Rahmen einer längeren Reise durch das südliche Afrika planen besteht auch die Möglichkeit, den Flug herauszurechnen.

Reisedokumente müssen maschinenlesbar (Ausnahme gilt für bei Verlust/Diebstahl ausgestellte Ersatzdokumente) sowie mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein und müssen auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten für Visastempel verfügen. Auch bei Weiterreise von Südafrika in andere Länder mit anschließender Rückkehr nach Südafrika sollten Reisende daher darauf achten, für alle Ein- und Ausreisestempel noch freie Seiten im Pass zu haben. Für deutsche Staatsbürger ist bei touristischen Aufenthalten bis 90 Tage kein Visum erforderlich. Gegen Vorlage eines Rückflugtickets erhält man bei der Einreise eine Besuchsgenehmigung für die Dauer der Reise.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekt ausweisender Dokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Die Radstrecken in Südafrika verlaufen größtenteils auf geteerten Straßen. Auf den beliebten Panoramastraßen an der Küste herrscht leichter Verkehr, die Strecke bietet jedoch einen breiten Randstreifen, der sich gut zum Radfahren eignet. In der Weinregion sind wir größtenteils auf ruhigen Landstraßen unterwegs. Die geplante Wanderung am 9. Tag erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Bitte beachten Sie, dass in Südafrika Helmpflicht gilt.

Begleitfahrzeug + Guide

Die Radreise wird von einer erfahrenen, deutschsprachigen Reiseleitung auf dem Rad begleitet. Ein Back-Up Fahrzeug ist immer mit dabei. In dieses können Sie notfalls umsteigen.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir wohnen während der Reise in sorgfältig ausgewählten Lodges, Hotels und Gästehäusern mit Charme. Die Unterkünfte sind Kategorie "gehobener Standard".

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt!

Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Die ärztliche Versorgung ist unzureichend und entspricht bei weitem nicht deutschem Standard. Operationen sollten nur im äußersten Notfall durchgeführt werden. Besondere Vorsorgemaßnahmen, wie z.B. Flugrettungsverträge, werden empfohlen.

Klima

Die beste Reisezeit für eine Radreise entlang der Gardenroute sind die warmen Monate von September bis April. Im dortigen Hochsommer von Dezember bis Februar haben Sie Durchschnittstagestemperaturen von 24-26 Grad. Im Frühling und Herbst liegen diese bei angenehmen 19-24 Grad. Niederschlag kann es an der Küste ganzjährig geben, jedoch sind von September bis April die Regenmenge deutlich geringer als im dortigen Winter. Abweichend vom Küstenklima ist es in der Little Karoo Halbwüste im Hinterland wesentlich trockener und heißer - es können bis zu 35 Grad gemessen werden.

Räder

Die eingesetzten E-Bikes sind Pedelecs. Bei deren Nutzung wird der Fahrer ausschließlich beim Treten in die Pedale vom Motor unterstützt. Es gilt, je gemütlicher getreten wird umso mehr Extraschub vom Motor bekommt man. Zusätzlich kann durch eine Anpassung der Motor-Unterstützungsstufe die Geschwindigkeit erhöht werden. Es gibt meist drei verschiedene Stufen der Unterstützung. Ab 25 km/h Fahrtgeschwindigkeit setzt die Motor-Unterstützung aus. Das Fahren mit dem E-Bike ist ein Genuss – Berge werden überwindbar und Rückenwind gibt es auf Knopfdruck! Wir setzen ausschließlich Marken-E-Bikes auf dem aktuellen technischen Stand ein. Dies sind zum Beispiel Räder der renommierten Hersteller Kalkhoff, Cannondale oder Giant, meist mit aufrechter Sitzposition für beste Ausblicke.

Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Der Guide montiert diese gerne für Sie.

Bitte beachten Sie, dass in Südafrika Helmpflicht gilt.

Reisebeschreibung

Highlights

- Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt: Tafelberg, Kap der Guten Hoffnung und Atlantik-Küste
- Mit dem E-Bike durch das Weinland um Stellenbosch
- Besuch bei den Straußenbaronen: Die Karoo-Wüste
- Panorama-Wanderungen auf dem Tafelberg und der Robberg-Halbinsel
- Durch den Urwald zum Strand in Nature's Valley
- Wilde Küste bei Plettenberg und im Tsitsikamma-Nationalpark
- Tierbeobachtungen zu Wasser und zu Land: Wale und Vögel am Indischen Ozean
- Großwild-Safari-Eindrücke im malariefreien Addo-Elephant-Nationalpark
-

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Von Deutschland aus fliegen wir nach Kapstadt.(- / - / -)

2. Tag: Willkommen am Kap

Unser Deutsch sprechender Reiseleiter begrüßt uns herzlich am Flughafen. Nach einer kurzen Fahrt ins Hotel (3 ÜN im Bantry Suites Hotel, nur wenige Gehminuten vom Meer entfernt) können Sie in Ruhe ankommen und die Umgebung erkunden. Wer möchte, kann vom Hotel aus mit dem Reiseleiter eine kleine Radtour zur Waterfront unternehmen. Beim Begrüßungs-Abendessen lernen Sie dann die anderen Teilnehmer besser kennen. (- / - / A)

3. Tag: Tafelberg und Stadtbesichtigung Kapstadt

Es geht heute mit der Seilbahn hinauf auf den Tafelberg. Wir erkunden das 1087m hohen Wahrzeichen der Stadt und genießen den einmaligen Panoramablick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. Mit dem Bus geht es anschließend zum weltbekannten Botanischen Garten Kirstenbosch. Die enorme Vielfalt an Pflanzen, die wir hier zu sehen bekommen ist beeindruckend. Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine Stadtführung. Dabei besuchen wir den District 6 und das Castle of Good Hope. Von hier aus laufen wir zum alten Rathaus, bummeln über den Greenmarket Square und schlendern durch das Malaien-Viertel. Nach diesen zahlreichen Eindrücken ist der Company's Garden eine Oase der Ruhe. (F / M / -)

4. Tag: Kap-Halbinsel und Kap der Guten Hoffnung

Mit unserem Begleitfahrzeug geht es an der False Bay entlang in den Nationalpark Kap der Guten Hoffnung. Hier besteigen wir die E-Bikes und fahren durch unberührte Landschaft bis an die windgeschützte Atlantik-Küste, wo wir anhalten und uns bei einem Picknick stärken. Mit etwas Glück können wir unweit der Straße Buntböcke grasen sehen. Mit Motorunterstützung "düsen" wir hinaus aus dem Park zum malerischen Strand von Scarborough: der perfekte Ort für einen kleinen Snack. Weiter geht es über die Küstenstraße am Chapman's Peak und Hout Bay zurück nach Kapstadt. Diese Küstenstraße gilt zu Recht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika. (ca. 52km) (F / M / -)

5. Tag: Weinregion rund um Stellenbosch

Heute starten wir direkt von unserer Unterkunft und fahren an endlos scheinenden Weinbergen vorbei in Richtung Stellenbosch. Unterwegs besuchen wir im Rahmen einer Tour durch das Khayelitsha Township einen Kindergarten. Dabei bekommen wir einen tiefen Einblick in die Sozialstrukturen und lernt die Herausforderungen Kapstadts kennen. Der Kontrast ist dann das mondäne Stellenbosch: Hier bestaunen wir die zahllosen, enorm gut erhaltenen viktorianischen Häuser. Wir erkunden das beschauliche Örtchen zu Fuß, bevor es am Nachmittag mit den E-Bikes durch die herrliche Weinlandschaft geht. Angesichts der kräftigen Sonne wird schnell klar, warum der südafrikanische Wein so ein hervorragender Tropfen sein kann. Am Abend nehmen wir an einer gemütlichen Weinprobe teil. 1 ÜN auf dem Weingut L'Avenir. (ca. 20km) (F / - / -)

6. Tag: Stormsvlei - Robertson

Unser Bus bringt uns in ca. 1,5h führt über den hügeligen Overberg nach Stormsvlei. Nach der Fahrt durch die enge Kogmanskloof-Schlucht erreichen wir die Weinregion im Breede-Tal. Die blühenden Jacaranda-Bäume, Rosen und Bougainvilleen sind eine farbige Pracht zwischen den Weingütern. Mit dem Picknickkorb geht es auf eine entspannte Bootsfahrt auf dem Breede-Fluss, dabei genießen wir auch den leckeren Wein der Region. Dann sind es nur noch wenige Kilometer bis zum Gubas de Hoek Gästehaus in Robertson (1 ÜN). (ca. 65km) (F / M / -)

7. Tag: Entlang der Swartberge durch die Little Karoo bis Oudshoorn

Heute fahren wir mit dem Begleitfahrzeug durch die trockene Weite der Kleinen Karoo-Steppe nach Oudshoorn, dem Zentrum der Straußenzucht. Nach dem Mittagessen und der Besichtigung der beeindruckenden Kangoo-Tropfsteinhöhlen führt uns eine 30km lange Radstrecke erst auf Asphalt, später auf unbefestigter Piste an fruchtbaren Obst-, Straußen- und Tabak-Farmen vorbei zum charmanten Gästehaus Adley (1 ÜN). Hier können wir am Pool entspannen. Abends veranstaltet der Gastgeber ein traditionelles Barbecue mit zarten Steaks vom Strauß. (ca. 30km) (F / M / A)

8. Tag: Von Oudshoorn an die Küste nach George

Nach dem Frühstück geht es per Rad zu einer Straußenfarm. Auf einer Führung erfahren wir mehr über die Zucht dieser bis zu 2m großen Vögel. Auf einsamer Piste geht es nun zu den Outeniqua-Bergen. Je näher wir dem Bergrücken kommen, der die immergrüne Küste von der Steppe trennt, desto stärker ändert sich die Vegetation. Sukkulenten wechseln sich nun mit Eriken und Proteas ab. Die Abfahrt über den Montagu-Pass (745m ü.NN) ist nicht jedermanns Sache. Einige Teilnehmer steigen hier lieber auf das Begleitfahrzeug um. Unser Ziel ist das kleine Gästehaus Acorn nahe der Küste (1 ÜN). (ca. 54km) (F / M / -)

9. Tag: Radtour nach Knysna und Wanderung auf der Robberg-Halbinsel

Nach einem kurzen Transfer in den Garden Route-Nationalpark geht es erst auf einem fruchtbaren Küsten-Plateau - später dann unter dem schattigen Blätterdach der Urwaldbäume zum Homtini-Fluss. Grüne Wiesen bieten ideale Bedingungen für die Milchwirtschaft. Nach einer Mittagsrast geht es zur geologisch interessanten Robberg-Halbinsel bei Plettenberg Bay. Eine abwechslungsreiche zweistündige Wanderung führt uns über eine Hälfte der Robberg-Halbinsel. Mit etwas Glück können wir Kapohrenrobber, brütende Möwen und Austern-Fischer beobachten. Die Sicht auf die Tsitsikamma-Berge in der Ferne und auf den Indischen Ozean ist bestechend! Am späten Nachmittag sind wir im stilvollen Cornerway-Gästehaus in Plettenberg Bay zu Gast (1 ÜN), wo wir entspannen können oder alternativ zum zum Birds of Eden, dem weltgrößten Vogelfreiflug-Gelände in einem Regenwald, fahren. (ca. 36km) (F / M / -)

10. Tag: Tsitsikamma-Nationalpark

Durch malerische Fynbos-Landschaften radeln wir in das ruhige Feriendorf Nature's Valley, das mitten im Urwald liegt. Bei einem Spaziergang am einsamen Sandstrand vertreten wir uns etwas die Beine. Eine drei Kilometer lange Auffahrt führt wieder hinauf - der Blick hinunter in das Bloukrans-Urwaldtal belohnt für den Anstieg. Wir können Paviane und vielleicht auch eine einheimische Papageienart sehen. 1 ÜN im Tsitsikamma Village Inn mit großzügiger Gartenanlage. (ca. 56km) (F / M / -)

11. Tag: Auf der alten Kapstraße entlang der Tsitsikamma-Berge

Mit dem Rad geht es auf der alten Kapstraße entlang der Tsitsikamma-Berge nach Humansdorp. Rinder- und Schafzucht sind hier vorherrschend. Nach 48km auf dem E- Bike kommen wir in Jeffrey's Bay an, einem beliebten Badeort der Südafrikaner und, wie wir uns sagen lassen, eines der besten Surf-Gebiete weltweit. Nach dem Mittagessen geht es zur wunderbar gelegenen Dungbeetle Lodge (2 ÜN). (ca. 48km) (F / M / -)

12. Tag: Safari im Addo-Nationalpark

Ein ganz besonderes Erlebnis auf dieser Reise ist der Addo Elephant-Nationalpark. Nach dem Frühstück geht es im offenen Geländefahrzeug auf Safari. Der Addo Nationalpark ist bekannt für seine zahlreichen Elefanten und Antilopen, außerdem können wir Büffel, Löwen, Zebras und Schildkröten sehen. Ebenso beeindruckend ist die reiche Vogelwelt - Strauße inklusive. Unterwegs halten wir an Aussichtspunkten und gehen auch mal mit den Rangern auf kurze Pirsch im Busch. Am Nachmittag sind wir dann zurück in unserer Lodge. Nach einer Pause unternehmen wir am späteren Nachmittag einer zweistündige Bootsfahrt auf dem Sunday River, der sich durch eine faszinierende Dünenlandschaft schlängelt. Bei einem Sundowner genießen wir die Abendstimmung, bevor wir uns beim äußerst schmackhaften Abschieds-Dinner angeregt über unsere Erlebnisse der letzten Tage austauschen und einander unsere spektakulärsten Fotos zeigen. (F / M / A)

13. Tag: Rückreise nach Europa

Zwei unvergessliche Wochen liegen hinter uns. Heute verabschieden wir uns von Südafrika. Wir fahren nach Port Elisabeth zum Flughafen und fliegen über Johannesburg zurück in die Heimat. (F / - / -)

14. Tag: Ankunft in Deutschland

Am frühen Morgen kommen wir wieder in Deutschland an.(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Kapstadt und Durban – Frankfurt in der Economy Class mit South African Airways oder einer gleichwertigen Airline
- Flughafentransfers im Reiseland
- 12 Übernachtungen in Hotels, Lodges und Gästehäusern mit gehobenem Standard
- E-Bike inkl. Helm und Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung von Kapstadt bis Port Elizabeth
- 12x Frühstück, 7x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Eintritt in die Nationalparks laut Reiseverlauf, Führung durch die Township Langa, Weinprobe, geführte Safaris in offenen, geländegängigen Fahrzeugen laut Reiseverlauf
- Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reisetage spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
-

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- sonstige, fakultative Unternehmungen
- Trinkgelder
- Bei Buchung der Reise ohne Flüge sind die Flughafentransfers nicht im Reisepreis inkludiert
-

Gruppengröße: 6 - 14 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn